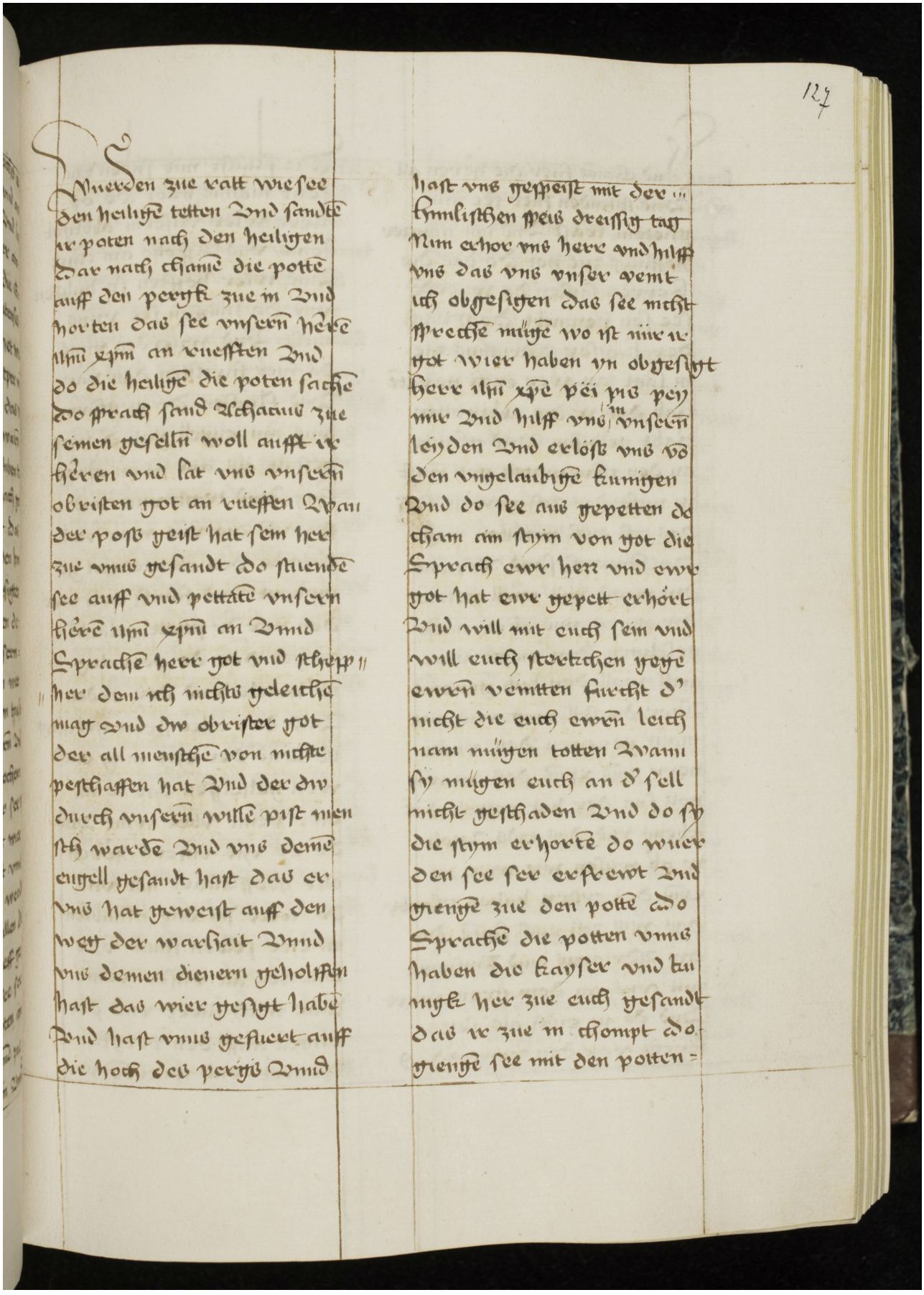
'DER HEILIGEN LEBEN'
3. Drittel 15. Jh. Seite 127r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Wuerden zue ratt wie see
den heiligē tetten Vnd sandtē
ir poten nach den heiligen
Dar nach chamē die pottē
auff den pergk zue in Vnd
horten das see vnsern herrē
ihm xpm an ruefften Vnd
do die heiligē die poten sachē
do sprach sand Achatius zue
seinen gesellē woll aufft ir
herren vnd lat vns vnsern
obristen got an rueffen Wan
der poss geist hat sein her
zue vnus gesandt do stuendē
see auff vnd pettatē vnsern
herrē ihm xpm an Vnnd
Sprachē herr got vnd schepp
her dem ich nichts geleichē
mag Vnd dw obrister got
der all menschē von nichte
peschaffen hat Vnd der dw
durch vnsern willē pist men
sch wardē Vnd vns deinē
engell gesandt hast das er
vns hat geweist auff den
weg der warhait Vnnd
vns deinen dienern geholffen
hast das wier gesigt habē
Vnd hast vnus gefuert auff
die hoch des pergs Vnnd
hast vns gespeist mit der
himlischen speis dreissig tag
Nun erhor vns herr vnd hilff
vns das vns vnser veint
ich obgesigen das see nicht
sprechē mügē wo ist nur ir
got wier haben yn obgesigt
herr ihm xpē pei pis pey
mir Vnd hilff vns in vnsern
leyden Vnd erlöss vns vō
den vngelaubigē kunigen
Vnd do see aus gepetten do
cham ain stym von got die
Sprach ewr herr vnd ewr
got hat ewr gepett erhört
Vnd will mit euch sein vnd
will euch sterkchen gegē
ewrn veintten furcht d'
nicht die euch ewrn leich
nam mügen totten Wann
sy mügen euch an d' sell
nicht geschaden Vnd do sy
die stym erhortē do wuer
den see ser erfrewt Vnd
giengē zue den pottē do
Sprachē die potten vnus
haben die kayser vnd ku
nigk her zue euch gesandt
das ir zue in chompt do
giengē see mit den potten =